

Protokoll zur Vorstandssitzung vom 09.04.2019, 19:00, inklusive der 4. Sitzung des Wahlaktivs

1 Begrüßung & Organisatorisches

Der Vorstand ist vollständig anwesend. Beschlussfähigkeit gegeben. Die Tagesordnung wird wie diesem Protokoll zu entnehmen beschlossen. Moritz leitet die Vorstandssitzung, Linus den Teil des Wahlaktivs (TOP 2). Linus verfasst ein Protokoll.

2 Wahlaktiv

2.1 Drucksachen

2.1.1 Kontaktkarte

Es werden 28,26€ für den Druck von 2500 Kontaktkarten (Anlage I) beantragt.
→ *einstimmiger Beschluss.*

2.1.2 Bierdeckel

Die Idee einen "Mietendeckel"-Bierdeckel zu drucken wird nach Diskussion verworfen. Als Argumente wurden vorgebracht, dass die SPD ein quasi identisches Produkt bereits im Einsatz hat und die Idee des Mietendeckels an sich politisch ebenfalls eher mit der SPD als mit uns in Verbindung gebracht wird.

2.1.3 Flyer mit Schwerpunktthema EFRE

Es werden 101,16€ für den Druck von 500 Flyern zum Thema "EFRE" (Anlage II) beantragt.
→ *einstimmiger Beschluss.*

2.2 Auswertung der ersten Plakatierungsrunde ("Weiße Flecken",...)

Es sind noch ca. 500 Plakate die gehängt werden können. Einige sollten wir als Reserver zum Nachhängen zurückhalten.

Gebiete die noch bespielt werden könnten:

- südlicher Teil von WK2 – [REDACTED]
- westlicher Teil von Wilmersdorf
 - Blissestraße/Detmolderstraße – [REDACTED]

- Thai-Park – Konstanzer – Hohenzollernplatz, Adenauer-Platz, Stuttgarter-Platz
[REDACTED]
- Klausener-Platz sollten wir im Auge behalten, erfahrungsgemäß werden wieder Plätze frei
- 2. Hälfte Charlottenburg-Nord – [REDACTED]

2.3 Übersicht Stände und Aktionen

Weitere Termine werden gesammelt und regelmäßig eine aktualisierte Liste über den Mitgliederverteiler geschickt. Es sollen außerdem alle Termine in den Wahlkampfkalender unter [REDACTED] eingetragen werden.

2.4 Aktueller Stand Veranstaltungsplanung 15. Mai "Europa der Solidarity Cities"

2.4.1 Gäste + Inhalt

Es werden Seebrücke-Berlin, Mare Liberum, Seawatch und Katina Schubert an einer Podiumsdiskussion, moderiert von Niklas, teilnehmen. Im Anschluss wird der Film "Iuventa" gezeigt. Der inhaltliche Fokus wird entsprechend auf Seenotrettung, Solidarity Cities, EU-Aussengrenzen,... liegen.

Werbung wird noch erstellt und insbesondere von der K*BO verteilt werden. Die Hauptzielgruppe sind Studierende von der TU, wodurch auch die Startzeit von 18:30 zustandekommt.

2.4.2 Finanzielles

Da noch kein schriftliches Finanzierungskonzept vorliegt, die Gesamtsumme absehbar aber relativ hoch wird, einigen wir uns darauf, dass eine Abstimmung des Vorstands im Umlaufverfahren stattfindet, sobald das Konzept vorliegt.

2.5 Aktueller Stand über Aktionen im Rahmen der Kampagne "Deutsche Wohnen und Co enteignen" und nächste Schritte

Bunte Listen werden uns von der Landesgeschäftsstelle zur Verfügung gestellt. Es gibt eine, mit Sticker gekennzeichnete, Schublade am Schreibtisch in der die ausgefüllten Listen gelagert werden. Sammeltermine werden wie die anderen Wahlkampftermine gesammelt und herumgeschickt, [REDACTED] und [REDACTED] machen erste Terminaufschläge. Wir möchten 1000 bis 2000 Unterschriften als Bezirksverband beisteuern.

3 Geschäftsstellengestaltung

Der AK-Hartz-IV hat sich an uns gewandt, dass ihr Frühstücks- und Beratungsangebot mit dem Sofa (ohne Tische) im Vorderraum so nicht gut möglich sind. Jochem wird sich zur Klärung des Problems

mit ihnen in Verbindung setzen. Weitere Gedanken zur Gestaltung machen wir uns, nachdem die Sofasituation geklärt ist.

4 Gemeinsame Presseerklärungen RGR Fraktionen & Vorstände

Es ist geplant, dass die Tolerierungsparteien im Bezirk eine gemeinsame Halbzeitbilanz mitsamt einer Presseerklärung und ggf. einem gemeinsamen Pressetermin erarbeiten. Hierfür hat sich eine Redaktionsgruppe gebildet, die von unserer Seite aus aus Annetta/Niklas und Moritz besteht. Die bisher vorgeschlagenen Punkte sind in Anhang III (zusammengetragen von den Grünen) zu finden. Aus unserer Sicht sind folgende Punkt problematisch:

- positive Haushaltsabschlüsse, da diese auf der Nichtbesetzung von Personalstellen basieren
- Wiederöffnung des Schoeler-Schlösschens für kulturelle Aktivitäten, da keine Berücksichtigung des Konzept der Bürger*innen und fehlende Einbindung dieser
- Neuherrichtung Steinplatz
- Haus am Lietzensee

Diese sollten unserer Ansicht nach in keinem Fall als Erfolge verkauft werden.

Eingeschränkt gilt dies noch für folgende Punkte, bei denen vor allem problematisch ist, dass sie noch nicht umgesetzt sind, insofern also eher als Leuchtturmprojekte für das zweite Hälfte der Wahlperiode dienen könnten:

- Westkreuzpark
- Erfolgreiche Unterstützung des Projekts "Globe Theater"
- Bürgerbeteiligung (geplant bei Reinhard)
- Transparenz durch besseres Informationssystem bei Bauvorhaben (ab Herbst bei Oliver)

Moritz wird über die weiteren Entwicklungen innerhalb der Redaktionsgruppe berichten. Wir werden daher mindestens über einen finalen Textbeschluss noch einmal abstimmen.

5 Anträge

Keine.

6 Sonstiges

-

Die Sitzung wird um 21:35 geschlossen.

Moritz Fröhlich (Sitzungsleitung)

Linus Hagemann (Protokoll)

